

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
Abteilung Umwelt- und Energierecht
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Bundesverwaltungsgericht
Erdbergstraße 192 - 196
1030 Wien

RU4-U-559/081-2018
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen
sämtl. eingelangte
Beschwerden

E-Mail: post.ru4@noel.gv.at
Fax: 02742/9005-15280 Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noe.gv.at - www.noe.gv.at/datenschutz

- Bezug BearbeiterIn (0 27 42) 9005
Mag. Johann Lang Durchwahl 15205 Datum 18. Dezember 2018

Betrifft
EAVG Enzersdorfer Abfallverwertungsgesellschaft mbH, „Deponie Enzersdorf an der Fischa“, Genehmigung gemäß § 17 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 - UVP-G 2000, Beschwerdevorlage

BESCHWERDEVORLAGE

Betreff: EAVG Enzersdorfer Abfallverwertungsgesellschaft mbH,
„Deponie Enzersdorf an der Fischa“, Genehmigung gemäß
§ 17 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 - UVP-G
2000
Bescheid der NÖ Landesregierung vom 16. Oktober 2018,
RU4-U-599/077-2018

Beschwerdeführer: 1. Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa,
vertreten durch Wolf Theiss Rechtsanwälte GmbH & Co
KG, 1010 Wien, vom 23.11.2018

2. Herbert Wachtler und
Elisabeth Wachtler vom 23.11.2018
3. 1. Bürgerinitiative Kalter Berg
2. Bürgerinitiative Kalter Berg 2
3. Pober Monika
4. Leyrer Alfons
5. Litschauer Hermann
6. Wachtler Herbert
7. Puchinger Werner
8. Leo Glatzer
alle vertreten durch List Rechtsanwalts
GmbH, 1180 Wien, vom 26.11.2018
4. Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal vom 29.11.2018
5. Umweltorganisation VIRUS -
Verein Projektwerkstatt für Umwelt und Soziales
c/o WUK-Umweltbureau, 1090 Wien vom 11.12.2018

Bezugsakte:

Verfahren gemäß: §§ 5 und 17 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 -
UVP-G 2000

Bescheid siehe Seite: ON 077

Bemerkungen:

In der Beilage zu diesem Schreiben werden die gegenständlich eingebrachten Beschwerden übermittelt. Für die Beschwerden 1. bis 5. liegt je ein Vergebührensbeleg vor. Der Bezug habende und auf DVD gebrannte elektronische Verfahrensakt wird auf dem Postweg nachgereicht.

Betreffend die Beschwerdeführerin „Bürgerinitiative Kalter Berg 2“ wird unter Verweis auf die diesbezüglichen Ausführungen im vorzitierten Genehmigungsbescheid vom 16. Oktober 2018, RU4-U-559/077-2018, in Hinblick auf deren Beschwerdelegitimität

on explizit angemerkt, dass sie sich nicht während der öffentlichen Auflage des Genehmigungsantrages, der UVE und der Projektunterlagen vom 12.07.2014 bis 26.08.2014 konstituiert und insoweit nicht rechtskonform im Sinne von § 19 Abs. 4 UVP-G 2000 gebildet hat. Demgemäß kommt der „Bürgerinitiative Kalter Berg 2“ auch keine Rechtspersönlichkeit zu.

NÖ Landesregierung
Im Auftrag
Dr. M u t t e n t h a l e r